



Simulations-, und Trainingszentrum

Simulations- und Trainingscenter



Jedem der jemals etwas gelernt hat, ist völlig klar, dass die praktische Anwendung den grössten Lernfortschritt bringt. Etwas zu tun, auszuprobieren oder gar Fehler zu machen vermehrt das Wissen wie keine andere Lernform. Kein Wunder, dass praktische Fallbeispiele, Übungsszenarien und angewandte Übungen auch im Rettungswesen und dem gesamten Bevölkerungsschutz eine weit verbreitete Methode sind. Doch stösst man in den Szenarien oft an Grenzen, nicht alles ist möglich darzustellen oder der Aufwand zu gross.

Diese Grenzen wollen die gemeinnützigen Vereine Sanität Wettingen-Limmattal und die Rescue Academy® gemeinsam sprengen und die Simulation realistischer machen. Einsatztrainings so nah an der Wirklichkeit und doch jederzeit

sicher. Dies soll im Simulations- und Trainingscenter möglich sein.

In geschützter Umgebung werden nicht nur realistische Kulissen aufgebaut, sondern auch mit Spezialeffekten und geschulten Figuranten der Einsatz mit all seinen Herausforderungen realistisch dargestellt.

Doch das reicht uns nicht, alles wird aus verschiedenen Blickwinkeln aufgezeichnet und durch einen Instruktor überwacht. So, dass nach dem Training eine zielführende Auswertung mittels Videoanalyse gemacht werden kann. So kann maximal vom Training profitiert werden und Selbst- und Fremdbild können direkt verglichen werden.

Marktleistung

Wir eröffnen ein Simulationszentrum, welches für verschiedene Berufsgruppen zugänglich ist. Ein breites Angebot an Weiterbildungs- und Trainingsmöglichkeiten im Bereich der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ebenso wie für alle Partner des Bevölkerungsschutzes.

Bereits Konfuzius stellte fest „Sage es mir, und ich vergesse es; zeige es mir, und ich werde mich erinnern; lass es mich tun, und ich behalte es.“ und stellte damit fest, dass die praktische Anwendung den mit Abstand grössten Lernerfolg erzielt.

Jahrhunderte später hat Edgar Dale diese Feststellung noch eingehender quantifiziert und die Erfahrungs- oder auch Lernpyramide definiert. Bereits er stellte fest, dass die Lernerfolge umso besser sind, je näher die Selbsterfahrungen an der Realität, respektive je besser sie simuliert sind.

Umso mehr erstaunt es, dass das Training in der Simulation bis anhin so stark vernachlässigt wurde. Zwar gehören praktische Übungen und Einsatztrainings in Fallbeispielen bei allen Einsatzorganisationen zum festen Bestandteil, doch werden Sie zu wenig strukturiert eingesetzt und zu wenig Lernerfolge davon abgeleitet. Meist bleibt es bei der Selbsterfahrung und ein Feedback der Übungsleitung.

Hier steckt viel Potential drin. Mit Videoanalyse, strukturierte Filmbesprechung und vor allem einer realistischen Ereignisdarstellung. Der Einsatz von Simulationstechnik eröffnet neue und fast unbegrenzte Möglichkeiten - auch und gerade für das Training von Notfallsituationen. So entsteht mehr Handlungssicherheit für alle, die in Extremsituationen arbeiten.

Unsere Absicht

Im Simulations-, und Trainingszentrum bieten wir Erst Helfer wie First Responder, Samariter bzw. Sanitäter/innen, dem Bevölkerungsschutz, dem Sicherheitspersonal, Rettungsdienst oder allgemein dem Gesundheitspersonal realitätsnahe Trainings an. Bei uns können einfache bis komplexe Skills im Team trainiert werden. Mit unseren verschiedenen Kurs- und Weiterbildungsangeboten



möchten wir die Zusammenarbeit im Team, die persönliche Weiterentwicklung, die Sicherheit in den alltäglichen Skills fördern und zur Patientensicherheit beitragen.

Teamtraining

Wir bieten praktische Trainings für Teams aller Art in der Versorgung von Patientinnen und Patienten. Zentrale Themen in solchen Trainings sind die Zusammenarbeit, Führung, Kommunikation, Entscheidungsfindung und Ressourcennutzung im Team. Diese Themen tragen zum effektiven Krisenmanagement und zur Wiederholung von Fehlern in der Versorgung von Patientinnen und Patienten bei.

Reanimationstraining

Wir bieten praktische Trainings für First Responder Gruppen an. In unseren realitätsnahen eingerichteten Räumlichkeiten warten spannende Reanimationssimulationen auf helfende Hände. In diesen Trainings werden die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Laienreanimation trainiert und die Kommunikation im Team wie die Ressourcennutzung geübt. Anhand der Videoaufzeichnungen wird eine Simulationsnachbesprechung im Team durchgeführt.

Praxistraining

Wir bieten praktische Trainings für Teams aller Art in der Versorgung von Patientinnen und Patienten. In unseren realitätsnahen Räumlichkeiten bereiten wir spannende Simulationen vor. Anhand der Videoanalyse werden die Simulationen im Team strukturiert nachbesprochen und reflektiert. Fallbeispiele waren gestern.

Verhaltenstrainings

Immer häufiger sind Mitarbeitende mit schwierigen, aggressiven oder sogar gefährlichen Personen konfrontiert. Im Simulations- und Trainingscenter lassen sich solche Situationen wie schwierige Mitarbeitergespräche, Überfall, Bedrohung, häusliche Gewalt bis hin zu Handgreiflichkeiten in Disco, Bar oder dem öffentlichen Raum darstellen, trainieren und mittels Videoanalyse nachbesprechen.

Die Schulungen werden spezifisch auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst und bringen die Fragen und Ängste der Betroffenen ans Licht.

Skillstraining

Die Skillstrainings verschiedener technischer Fertigkeiten werden an dafür eingerichteten Stationen in Kleingruppen geübt. Erfahrene Instruktor/innen begleiten die Gruppen dabei. Anhand von OSCIS sind selbst geleitete Trainings im Anschluss möglich.

Verfügbare Trainings:

- Blutstillung vom Druckverband bis zum Tourniquet
- Immobilisation der HWS mittels Halsschienengriff bis zum Anlegen des Halskragens
- Freihalten bzw. frei machen der Atemwege anhand des Heimlichmanöver und Esmarch-Handgriff
- Atemwegssicherung durch Wendl-, GÜdeltubus sowie Absaugung
- Verabreichung von Sauerstoff mit den verschiedenen Hilfsmitteln
- Erheben der Vitalfunktionen wie Blutdruck manuell und elektronisch, Puls, Sauerstoffsättigung, Atemfrequenz, Rekapillarierungszeit und Temperatur
- Bewusstseinszustand einschätzen anhand des AVPU oder GCS
- Anlegen von verschiedenen Halte-, und Stützverbänden, Deckverbänden
- Versorgen von verschiedenen Wundarten mit modernem Wundmaterial
- Immobilisationstechniken von Extremitäten oder Wirbelsäule
- Entfernen von Helm
- Richten von Infusionen und Injektionen
- Und viele weitere Skills....

Massgeschneiderte Kurse für Ihre Bedürfnisse

Wir bieten individuelle Kurse, abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Organisation an. Die Kurse finden bei uns in Wettingen statt. Dieses Kursangebot lohnt sich, da der Kurs auf Ihre Bedürfnisse, Ihre Branche und Ihre Wünsche ausgelegt ist.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung oder verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.



Räumlichkeiten mieten

Sie möchten mit ihrem Team, einer Gruppe aus Lernenden/Studierenden unsere Räumlichkeiten für einen Lerntag bzw. Weiterbildungstag mieten? – Kein Problem. Gerne stellen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten mit einem Techniker zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns für eine Beratung oder verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Simulationstraining

Voraussetzungen

Versierte Ersthelfer oder Professionals (Sanität, Feuerwehrsantität, Samariter, Betriebsantitäten, First Responder, Rettungsdienste, Notfallteams, Praxis)

Bildungsinhalt

- Grundlagen Simulationstraining
- Familiarisierung
- diverse anspruchsvolle Fallszenarien
- Nachbesprechung mittels Videoanalyse
- Fokus auf Human Factors und Crew Ressource Management
- Transfer des Gelernten in den Alltag

Trainingsdauer

4 Stunden oder 8 Stunden möglich

Teilnehmendenzahl

max. 8 Teilnehmende bei 4 Stunden,
max. 12 Teilnehmende bei 8 Stunden

Kursleitung

Zertifizierte IVR Level 3 Instruktoren mit Zusatzausbildung als CRM Simulationsinstruktoren (Professionals)

Leistungsumfang

- Simulationstraining
- Getränke, Mittagessen bei 8 Stunden
- Verbrauchsmaterial
- Teilnahmebestätigung
- ggf. IVR Zertifikat

Richtkosten

CHF 1'490.- pro Halbtage (4 Stunden)
CHF 2'950.- pro Tag (8 Stunden)

Zertifizierung

Die entsprechende Kursdauer kann bei Laien auf Wunsch als IVR-Refresher eingetragen werden und gilt bei Professionals, als anerkannte Weiterbildung zur IVR-Zertifizierung.



Fallbeispielparcours

Voraussetzungen

Ersthelfer oder Professionals
(Sanität, Feuerwehrsantität, Samariter,
Betriebsantitäten, First Responder)

Bildungsinhalt

- Familiarisierung
- diverse niveaugerechte Fallszenarien
- Nachbesprechung (ohne Videoanalyse)
- Transfer des Gelernten in den Alltag

Trainingsdauer

4 Stunden oder 8 Stunden möglich

Teilnehmendenzahl

max. 12 Teilnehmende bei 4 Stunden,
max. 12 Teilnehmende bei 8 Stunden

Kursleitung

Zertifizierte IVR Level 3 Instruktoren mit
Zusatzausbildung als CRM
Simulationsinstruktoren (Professionals)

Leistungsumfang

- Simulationstraining
- Getränke, Mittagessen bei 8 Stunden
- Verbrauchsmaterial
- Teilnahmebestätigung
- ggf. IVR Zertifikat

Richtkosten

CHF 1200.- pro Halbtage (4 Stunden)
CHF 2'600.- pro Tag (8 Stunden)

Zertifizierung

Die entsprechende Kursdauer kann bei Laien
auf Wunsch als IVR-Refresher eingetragen
werden und gilt bei Professionals, als
anerkannte Weiterbildung zur IVR-
Zertifizierung.



Kurswesen

Seit Bestehen des Vereins bietet er eine Vielzahl von Kursen zum Erlernen der Erste Hilfe Massnahmen für alle an. Anfänglich standen vor allem der bestens bekannte Nothilfekurs für Führerausweisbewerbende sowie der Samariterkurs im Vordergrund. In den letzten Jahren konnte ein umfassendes Kursangebot geschaffen werden, welches sämtliche Themen der Nothilfe und Ersten Hilfe umfasst. Im Jahr 2020 gründete die Sanität Wettingen-Limmattal einen Verein im Verein, die Rescue Academy®, welche den Zweck hat, professionelle Kurse zu erarbeiten und durch die anerkannten Stellen zertifizieren zu lassen. So bilden die Sanität Wettingen-Limmattal und die Rescue Academy® heute jährlich zwischen 600 und 800 Kursteilnehmende aus.

Sowohl spezifische Kurse für die Reanimation (BLS-AED) oder Notfälle bei Kleinkindern als auch massgeschneiderte Kurse für Firmen und Vereine befinden sich im Kursangebot.

Stolz sind wir darauf, dass wir als einziger Verein in der weiteren Umgebung die gesamte Kurspalette nach den Vorgaben des Interverbandes für Rettungswesen (IVR) anbieten dürfen.

Besonders Stolz sind wir auf unser Simulations-, und Trainingszentrum welches wir im Jahr 2023 neu eröffnen durften. Ein Projekt mit Potenzial und Zukunft. Fallbeispiele waren Gestern, heute lernt man mit Simulationen.

Die Kursleiter/innen der Rescue Academy sind nicht nur durch die Rescue Academy® ausgebildet, sondern bilden sich stetig weiter. So sind die meisten der versierten Kursleiter/innen auch in der Erwachsenenbildung ausgebildet und verfügen über zahlreiche Zertifizierungen und Diplome.

Stufe 1 Kurse

- Nothilfekurs
- Reanimationskurse
- Notfälle bei Kleinkindern
- Nothilfe in Schulen
- First Responder Kurs
- First Aid Stufe 1 nach IVR

Stufe 2 Kurse

- First Aid Stufe 2 nach IVR

Stufe 3 Kurse

- Betriebssanitäterkurs
- First Aid Stufe 3 nach IVR



Firmen und Zielgruppenkurse

- Individuell zusammengestellte Kurse für Firmen, Vereine, Organisationen
- Kurse für Schulklassen

Für Profis

- Dank dem Simulationszentrum und unseren Instruktoren, welche selbst in der Notfallmedizin tätig sind, führen wir auch Kurse für Profis durch.

Bildungsverständnis

Praxisorientiert

Der Verein Rescue Academy® setzt klare Lernziele und definiert die relevanten Lerninhalte. Diese basieren auf den Vorgaben des Interverbands für Rettungswesen.

Die Kursteilnehmenden bringen vielfältige Praxiserfahrung mit. Uns liegt es am Herzen, diese in die Gestaltung des Lehrgangs mit einzubeziehen und uns an den Lernbedürfnissen aus der Praxis zu orientieren. Unsere Lehrgänge sind so praxisnah wie möglich gestaltet, um einen wirkungsvollen Transfer der Lerninhalte in den Alltag und an den Arbeitsplatz sicherstellen zu können. Uns ist es wichtig, dass alle Kursteilnehmenden die Selbsterfahrung, die sie gerne machen würden, geschützt bei uns erleben dürfen.

Lernkultur

Unsere Lernkultur ist auf die Erwachsenenbildung ausgerichtet. Wir legen viel Wert auf ein angstfreies und wertschätzendes Lernklima. Wir bieten einen geschützten Rahmen, um Fehler machen zu dürfen und aus den Fehlern lernen zu können. Alle lernen von allen.

Massgeschneidert

Wir verfügen über eine grosse Anzahl von Methoden, um unseren Kursteilnehmenden die Lerninhalte auf verschiedene Art und Weise näher zu bringen.



Qualitätssicherung und Zertifizierungen

Die Sanität Wettingen-Limmattal und die die Rescue Academy® legen grössten Wert auf qualitativ hochstehende Kurse. Trotz ehrenamtlicher Kursleiter/innen bieten wir professionelle Kursleistungen an.

Sämtliche Kursleiter/innen verfügen über eine fundierte fachliche Aus- und Weiterbildung, sowie über eine langjährige Praxiserfahrung in der Notfallmedizin, dem Rettungsdienst, dem Sanitätsdienst oder der Akutpflege. Wir legen Wert darauf, dass sämtliche Kursleiter/innen einen stetigen Patientenkontakt vorweisen können. So profitieren die Teilnehmenden von den Erfahrungen aus der Praxis.

Neben der fachlichen Kompetenz in der Ersten Hilfe sind alle Kursleiter/innen erwachsenenbildnerisch (andragogisch) aus- und weitergebildet. Neuste Lehr- und Lernmethoden werden von unseren Kursleiter/innen gekonnt angewandt und garantieren so ein zeitgemässes Lernerlebnis.



Interverband für Rettungswesen (IVR)

Die Rescue Academy® ist durch den Interverband für Rettungswesen (IVR) zertifiziert. Das Gütesiegel im Bereich «First AID» garantiert die Einhaltung der vorgeschriebenen Qualitätsrichtlinien bei den Ersthelferausbildungen der Stufen 1-3.

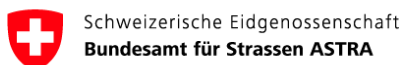
Sowohl die Kursinhalte wie auch die Kursleitenden sind entsprechend der Stufe zertifiziert. www.ivr.ch



Swiss Resuscitation Council (SRC)

Das Gütesiegel bestätigt, dass die Kursinhalte der Rescue Academy® und damit der Sanität Wettingen-Limmattal «SRC-geprüft» sind und die Lerninhalte durch einen SRC anerkannten Kursleiter vermittelt werden.

<http://www.resuscitation.ch>



Bundesamt für Strassen ASTRA

Das Bundesamt für Strassen ermächtigt als bewilligungsgebende Instanz, dass Kurse in lebensrettenden Sofortmassnahmen für Führerausweisbewerbende erteilt und entsprechende Kursbescheinigungen ausgestellt werden dürfen. www.astra.admin.ch



Société Générale de Surveillance SA (SGS)

SGS zertifiziert im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Medizinischen Rettungskommission (SMEDREC) Laienausbildungen und Ausbilder im Rettungswesen.

www.sgs.ch



Foederatio Pharmaceutica Helvetiae Offizin

Die BLS-AED-SRC Kurse sind durch die FPH Offizin akkreditiert. Die FPH Offizin übernimmt die Funktion einer Fachgesellschaft im Bereich Weiter- und Fortbildung in Offizinpharmazie. www.fphch.org

Geschichtlicher Hintergrund

Im Jahre 1964 spaltete sich der damalige Samariterverein Wettingen in zwei Vereine und der Samariterverein Lägern Wettingen entstand.

Kurz nach der Gründung profitierte der Verein stark von der Einführung des Nothilfe-Obligatoriums im Jahre 1977. Danach wuchs und florierte das Vereinsleben stark an und dutzende Kursleiter schulten die Bevölkerung der Region in der Nothilfe.

Um die damaligen Einsatzkräfte schnell und koordiniert in den Einsatz bringen zu können, wurde in den 1980-er Jahren die Alarmgruppe gebildet. Speziell ausgebildete Vereinsmitglieder mit Einsatzrüstung konnten zeitverzugslos alarmiert werden und bei einem Grossereignis zum Einsatz gebracht werden. Diese Gruppe besteht bis heute.

Bereits in den 1990-er Jahren beschaffte der auf die Zukunft ausgerichtete Verein sein erstes Einsatzfahrzeug mit Anhänger. Zum einen, um die immer grösser werdende Anzahl von Sanitätsdiensten mit zeitgemässer Infrastruktur und geringerem Aufwand bewältigen zu können, zum andern auch um bei Einsätzen der Alarmgruppe schnell das umfangreiche Material auf den Schadensplatz bringen zu können.

Nach fast 60 Jahren änderte der Verein seinen Namen im Jahr 2021 auf Sanität Wettingen-Limmattal und trat aus dem Kantonalverband Aargauischer Samaritervereine und somit aus der Dachorganisation Schweizerischer Samariterbund, um sich selbständig zu machen.

Situation heute

Von nun an werden unter neuem Namen Sanität Wettingen-Limmattal die bekannten Werte hochgehalten und engagiert in die Zukunft geschritten. Zwischenzeitlich wurden einige Fahrzeuge ersetzt und die Flotte um weitere Einsatzmittel, wie den mobilen Sanitätscontainer, erweitert. Dies, um die immer umfangreicheren Sanitätsdienste, auf welche sich die Sanität Wettingen-Limmattal zwischenzeitlich spezialisiert hat, mit modernem und sicherem Material zu bewältigen.

In den letzten Jahren weitete die Sanität Wettingen-Limmattal sein Einsatzspektrum weiter aus. Zusätzlich zum Sanitätsdienst an Einsätzen der Feuerwehr Wettingen, stellt der Verein auch die sanitätsdienstliche Versorgung der Feuerwehr Neuenhof sowohl für Angehörige der Feuerwehr als auch für Betroffene sicher. Seit 2015 betreibt die Sanität in Wettingen eine speziell ausgebildete First Responder Gruppe, welche durch die Kantonale Notrufzentrale bei gewissen Einsatzstichworten parallel zum Rettungsdienst alarmiert wird.

Dank dem vielfältigen Aufgabenspektrum und einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebot blieb die Anzahl Aktivmitglieder in den letzten Jahrzehnten stets konstant. Die Sanität Wettingen-Limmattal ist stolz auf jedes seiner über 50 Mitglieder und deren Engagement für die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung in Wettingen und der Region.

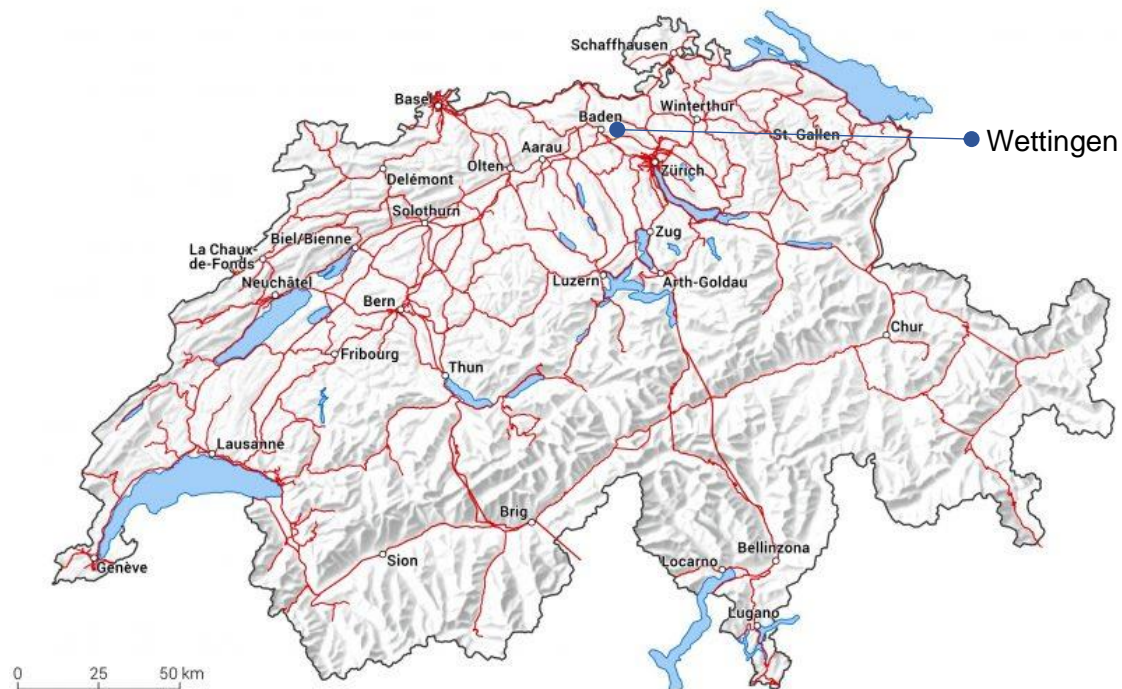
Rescue Academy®

Im Jahr 2020 gründete der Verein die Rescue Academy® als Verein im Verein. Dies mit dem Ziel, die angebotenen Kurse neu zu entwickeln, bei den entsprechenden Fachorganisationen zertifizieren zu lassen und stetig den neusten Anforderungen anzupassen und auf dem neuesten Stand zu halten.

Ziel ist es jederzeit fachlich und andragogisch hochwertige Kurse auf dem neusten Stand anzubieten und das Kursangebot laufend auszubauen.

Standort

Der Standort unseres Simulations-, und Trainingszentrum, welches im Jahr 2023 neu eröffnet wurde, befindet sich im westlichen Teil von Wettingen an der Etzelstrasse 11. Der Eingang befindet sich an der Lägerstrasse, neben dem Volg. Durch unsere zentrale Lage erreichen Sie uns mit den öffentlichen, sowie mit den privaten Verkehrsmitteln ausgezeichnet.



Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Wenn sie mit der Buslinie 3 der RVBW bis zur Haltestelle «Stadion» fahren, sind es noch ca. 10 Gehminuten bis zum Simulationszentrum.

Falls sie am Bahnhof Wettingen ankommen, sind es ca. 5 Gehminuten.

Anreise mit dem Auto

Wenn Sie mit dem Auto anreisen, können Sie beim Tennisplatz Wettingen mit der blauen Zone Parkscheibe 5 Stunden gratis parkieren. Zudem hat es im umliegenden Quartier blaue Zone Parkplätze.

Auf der Gemeindeverwaltung oder bei uns kann eine Tageskarte CHF 10.- für die blaue Zone erworben werden.

Am Bahnhof Wettingen kann für CHF 5.- eine Tageskarte für das Bahnhof-Parking am Billettautomaten erworben werden.

Kontakt

Rescue Academy
Etzelstrasse 11
5430 Wettingen

info@rescue-academy.ch
www.rescue-academy.ch